



Bettina Dickes (3.v.li.) soll nach dem Willen der Kreis-CDU wieder in den nächsten Landtag einziehen. Unterstützung bekam sie jetzt auch von Julia Klöckner (2.v.li.) und VG Bürgermeister Markus Lüttger (2.v.re). Foto: Wolfgang Ziegler

CDU steht geschlossen hinter Bettina Dickes

25.05.2010 - KREIS BAD KREUZNACH / MEISENHEIM

Von Wolfgang Ziegler

NOMINIERUNG Hundert Prozent Zustimmung für Landtagsabgeordnete

Die Christdemokratin Bettina Dickes (MdL) ist in der Mitgliederversammlung des CDU Kreisverbands Bad Kreuznach im Meisenheimer Gemeindehaus bei 67 abgegebenen Stimmen mit 67 Ja-Stimmen einhellig zur Landtagskandidatin für 2011 nominiert worden. Die Bildungspolitik im Land stand zuvor im Fokus ihrer Ausführungen.

„Wir als CDU sind für den Erhalt eines gegliederten Schulsystems, für talentgerechte Förderung, für Qualität etwa durch landesweite Abschlussprüfungen für alle Schularten, für Werte und für Zeit bei der Bildung unserer Kinder“, betonte sie dabei. „Um diese Politik in Mainz zu machen, brauche ich immer die Erlebnisse aus dem Kreis. Ich habe an allen weiterführenden Schulen hier hospitiert, fast jeden Kindergarten besucht, bin ständig in Diskussionen mit Schulklassen, mit Schulleitern und Eltern. Die Gespräche mit den örtlichen Firmen gehören ebenfalls dazu. Die Vernetzung zwischen den Entscheidungen im Land und

hier vor Ort ist wichtig, und durch die Mitgliedschaft im Kreistag erlebe ich Entscheidungen von beiden Seiten. Und das nicht nur in der Bildungspolitik“, sagte Dickes, die in der Fraktion Bildungspolitische Sprecherin ist, unter anderem vor den zahlreich erschienenen CDU-Mitgliedern. „Die Landesregierung hat auf das schlechte Image der Hauptschüler reagiert und das Türschild ausgewechselt. Mehr nicht. Aber gerade diese Schüler brauchen mehr Zeit, mehr Betreuung, brauchen eine stärkere Vernetzung zur Berufswelt mit Praxistagen. All das fehlt im Konzept der Realschule Plus. Zur Ausbildungsreife gehört jedoch nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen. Dazu gehören auch Tugenden wie Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Durchhaltevermögen. Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg. Und allen Kindern muss die Chance auf einen erfolgreichen Schulabschluss und damit beruflichen Erfolg ermöglicht werden“, unterstrich Dickes weiter.

Staatssekretärin Julia Klöckner (MdB) thematisierte in ihrem Grußwort die Griechenland- und die gesamte EU-Problematik und stimmte auf harte Zeiten in Deutschland und der gesamten EU ein. Weiter machte sie deutlich, dass sie - im Falle ihrer Wahl - als rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin die Landesverfassung verändern und so etwa auch Haushaltsausgaben begrenzen würde. Dies habe die SPD in ihrer ganzen Regierungszeit nicht geschafft. Dafür habe die Beck-Regierung den Kommunen immer mehr Gelder abgenommen, schimpfte sie. „Wir brauchen Bettina Dickes in der Landtagsfraktion sehr, denn sie zählt für die Regierungsbänke zu den unbequemen Leuten“, sagte Klöckner abschließend.

Dickes sei als stets kompetente Abgeordnete vor Ort sehr wichtig. „Sie spricht unsere Sprache. Das ist es, was wir auf dem flachen Land brauchen“ machte Markus Lüttger, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rüdesheim, deutlich.

Alfons Schneider, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Meisenheim, nutzte die Gelegenheit, sich zum Thema Gebietsreform zu äußern und stellte klar, dass die VG Meisenheim nicht nur für die VG Bad Sobernheim interessant sei, sondern auch Möglichkeiten zur Vergrößerung über die Kreisgrenzen hinaus bestünden. Ziel sei es, die VG Meisenheim zu vergrößern und sie nicht in einer Zwangsehe untergehen zu lassen. Hierfür möchte er sich in der nächsten Amtszeit intensiv einsetzen und sein Wissen hierzu einbringen.